

## Pressemitteilung

04.12.2023

### BBV-Glasfaserausbau im nördlichen Landkreis Heilbronn: So ist der Stand, so geht es weiter

- Breitbandversorgung Deutschland informiert Bürgermeister über den Status Quo
- Kommunen und Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH begrüßen die Fortschritte

**Dreieich/Heilbronn, 04. Dezember 2023.** Zwei Spatenstiche, eine Kommune, wo die Glasfaserausbauten gut vorangeschritten sind, und eine Gemeinde am Licht – das ist kurzgefasst der Status des Glasfaserausbaus durch die Breitbandversorgung Deutschland GmbH (BBV) im Norden des Landkreises Heilbronn. Das Unternehmen informierte am 16.11. die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der beteiligten zehn Kommunen in einer Bürgermeisterversammlung in Jagsthausen über den aktuellen Stand der Dinge und die weiteren Planungen.

Bernd Henkel von der Infracore Networks (IFN), dem Schwesterunternehmen der BBV, das den Ausbau leitet, erklärte: „Dieses Jahr hat uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Insbesondere Umplanungen waren notwendig. Und dafür mussten wir inmitten des Prozesses einen neuen Partner finden.“ Die Ausführungsplanung sei noch nicht vollständig abgeschlossen, sie werde nun in enger Abstimmung mit den Bauämtern der beteiligten Kommunen durchgeführt, erklärte Henkel. Noch fehlten auch einige Genehmigungen des Landratsamtes. Insgesamt ist Bernd Henkel optimistisch: „Im kommenden Jahr werden wir mit großer Energie an den Ausbau hier im Landkreis herangehen.“

Trotz der Herausforderungen war es 2023 gelungen, die Stadt Gundelsheim ohne größere Komplikationen ans Licht zu bringen. Das soll nun auch in drei weiteren Kommunen gelingen. In Neuenstadt wird seit Juni 2023 gearbeitet. In Jagsthausen und Neudenau gab es im September 2023 die symbolischen Spatenstiche zum Start des Ausbaus.

Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH und Leiter des Gigabitkompetenzzentrums Heilbronn-Franken: und in dieser Funktion engagierter Befürworter des Glasfaserausbaus begrüßt die Fortschritte: „Der im Dialog zwischen den Kommunen und der BBV erarbeitete Zwischenstand stimmt zuversichtlich, dass nun auch in den zehn beteiligten Kommunen im nördlichen Landkreis Heilbronn der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau zügiger vorankommt. Auch wenn die Herausforderungen in den letzten Monaten nicht kleiner geworden sind, stimmt es doch zuversichtlich, dass sich die BBV klar zum Ausbauprojekt bekannt hat, denn für die Standortattraktivität der Kommunen ist eine zeitgemäße Infrastruktur unerlässlich. Und dazu gehört ein flächendeckendes Glasfasernetz zur Sicherstellung der digitalen Infrastruktur.“

Ziel der Planungen sei es, den Ausbau spätestens im 2. Quartal 2024 in fünf weiteren Kommunen zu starten. Ebenfalls im zweiten Quartal soll der Ausbau in Gundelsheim abgeschlossen werden. In den drei Kommunen Jagsthausen, Neudenau und Neuenstadt ist der Abschluss bis Ende 2024 geplant.

Über BBV Deutschland:

Die BBV Deutschland mit Sitz in Dreieich (Rhein-Main-Gebiet) konzentriert sich als Betreiber von Breitband-Netzen und -Diensten seit Jahren auf den komplett eigenwirtschaftlichen, förderungsfreien Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten. Beim Ausbau kooperiert die BBV mit Landkreisen, Kommunen und Stadtwerken. Dabei bietet das Unternehmen alle Projektschritte aus einer Hand: von der Vermarktung, über die Planung und den Ausbau bis hin zum Netzbetrieb und Kundendienst. Den Kunden werden je nach Region unter den Marken „toni“ oder „BBV Optimax“ über die Glasfaser symmetrische Internetdienste mit bis zu 1 Gbit/s sowie Telefonie- und TV-Dienste bereitgestellt. Die Finanzierung der Projekte läuft in enger Zusammenarbeit mit Finanzpartnern und namhaften Infrastrukturfonds. Der Einstieg des Investors Infracapital mündete in die Infracapital Germany, welche die deutschen Glasfaseraktivitäten ihrer Tochterunternehmen BBV Deutschland GmbH, Leonet GmbH sowie der Infracapital Networks GmbH unter einem Dach bündelt.

Pressekontakt:

BBV Deutschland GmbH

Olaf Urban-Rühmeier

Tel.: 0170 / 32 84 096

[presse@bbv-deutschland.de](mailto:presse@bbv-deutschland.de)